



STADTRADELN 2022: Sieger*innen geehrt – Böblingen landkreisweit auf Platz 3

21 Tage, knapp 136.000 Kilometer (km) und rund 21 vermiedene Tonnen CO₂ – mit diesem eindrucksvollen Endergebnis haben die über 647 Teilnehmenden beim STADTRADELN 2022 in Böblingen gezeigt, wie selbstverständlich das Fahrrad zum Alltag gehört. Damit belegt die Stadt unter den beteiligten Kommunen im Landkreis Platz 3.

Während des dreiwöchigen Aktionszeitraums im Juli 2022 galt es, so viele Wege wie möglich mit dem Fahrrad zu fahren. Diese Rechnung ging auf: Gemeinsam haben die Radler*innen eine Strecke zurückgelegt, die beinahe der 3,5-fachen Länge des Äquators entspricht: 647 aktive Teilnehmende sind 135.906 km geradelt!

Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz überreichte bei einer Preisverleihung den stolzen Sieger*innen als Dankeschön Urkunden und Preisgelder in Form einer BB-Card, die in vielen teilnehmenden Böblinger Betrieben eingelöst werden kann: „Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben und so fleißig geradelt sind! Wir können gemeinsam stolz auf diese starke Leistung sein – denn Fahrradfahren ist aktiv praktizierter Klimaschutz und fördert gleichzeitig die eigene Gesundheit“.

Das diesjährige Ergebnis in den jeweiligen Gewinnkategorien lautet auf den ersten drei Plätzen wie folgt:

Radelaktivstes Schulteam (absolut)

1. Freie Waldorfschule: 23.203,6 km
2. Albert-Einstein-Gymnasium: 11.498,2 km
3. OHG Radler 2.0: 10.126,3 km

Schüler*in mit den meisten Kilometern (Einzelperson)

1. Vincent Bouchlias (Albert-Einstein-Gymnasium): 805,0 km
2. Linus Ulrich (Max-Planck-Gymnasium): 523,5 km
3. David Zheng (Max-Planck-Gymnasium): 503,4 km

Radelaktivstes Team mit den meisten Kilometern (absolut)

1. Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club BB/Sifi: 8.677,6 km
2. TSV Dagersheim: 4.979,1 km
3. Green Team: 3.741,6 km

Radler*in mit den meisten Kilometern (Einzelperson)

1. Ingolf Wittmann (Team IBM): 2.707 km
2. Heiner Schill (STAR COOPERATION GmbH): 1.514,1 km
3. Ralf Pickenhahn (Team IBM): 1.246,3 km

RadPENDLER-Team mit den meisten Kilometern (absolut)

1. Team IBM: 12.991,8 km
2. Compart Bikers: 7.782,0 km
3. Kuhn | Decker Ingenieure und Architekten: 6.267,6 km

Ein großer Dank geht auch an das „Offene Team – Böblingen“. Hier wurden 9.413 km gemeinsam erradelt und somit knapp 1,5 Tonnen CO₂ vermieden. Da alle Teams mit nur einem aktiven Radelnden am Ende des Wettbewerbs aufgelöst und dem offenen Team zugeordnet wurden, radelte das offene Team außer Konkurrenz und konnte somit keinen Teampreis gewinnen. Alle Radler*innen, egal ob im offenen Team oder in anderen Teams, hatten aber die Chance auf den Preis in der Kategorie „radelaktivste*r Radler*in“.

Ein besonderer Dank auch an alle anderen, die auf dem Weg zur Schule, zur Arbeit, in der Freizeit, alleine oder mit Freunden, Kilometer mit dem Fahrrad gesammelt haben!

Wer im nächsten Jahr (wieder) teilnehmen möchte: Das STADTRADELN 2023 findet von 2. bis 22. Juli 2023 statt.

Äffle-und-Pferdle-Ampel am Bahnhof in Betrieb



Äffle und Pferdle sind nun auch in Böblingen angekommen. In den Lichtern einer Fußgänger-Ampel am Bahnhof in der Talstraße leuchten seit Mitte Dezember die zwei schwäbisch-sympathischen Kultfiguren. So zeigen sie den Fußgänger*innen an, wann Gehen mit dem Pferde und Stehen mit dem Äffle angesagt ist.

Zurück geht die Idee einer solchen Ampel in Böblingen auf eine Begegnung zwischen Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz und Heiko Volz, der ehemaligen und langjährigen Äffle-Stimme. Beide hatten sich bei einer Kulturveranstaltung in Böblingen kennengelernt und gemeinsam die Idee

entwickelt. Zur Realisierung beigetragen hat maßgeblich Armin Lang junior, der als Lizenzinhaber die Genehmigung für die Verwendung der beiden Ampel-Schablonen erteilt hat.

Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz zeigt sich bei der Einweihung der Ampel, die sich am Böblinger Bahnhof befindet, begeistert: „Die beiden Figuren sind sehr sympathische Botschafter ausm Ländle, aus unserem Baden-Württemberg, die für mich ganz eng mit der schwäbischen Identität verbunden sind – klasse, dass wir in Böblingen jetzt eine Ampel damit ausstatten konnten. Mein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten für ihren Einsatz.“

Stadt Böblingen erwirbt Grundstück in der Friedrich-Gerstlacher-Straße

Im Rahmen ihrer 2020 vom Gemeinderat beschlossenen, aktiven und langfristig angelegten Grundstücks politik hat die Stadt Böblingen das Grundstück in der Friedrich-Gerstlacher-Straße 15 erworben. Das rund 17.600 Quadratmeter große Grundstück liegt umgeben von städtischem Eigentum in direkter Nachbarschaft zur Mineraltherme und zum Freibad.

Die für den Erwerb erforderlichen Finanzmittel konnten durch gemeinsame Anstrengungen bereitgestellt werden. Den mit dem Erwerb verbundenen Investitionsbetrag gleichen nach gemeinsamen Abwägungen von Verwaltung und

Gemeinderat die langfristig mit dem Grundstück verbundenen Chancen aus.

Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz:

„Ich freue mich, dass wir zu einem guten Verhandlungsergebnis gekommen sind. Mit dem Erwerb des Grundstücks eröffnen sich der Stadt Böblingen langfristig verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten in diesem Quartier. So verfügen wir nun eigenständig über große Flächenpotentiale – gerade in unmittelbarer Nachbarschaft zu Therme und Freibad. Dies hat der Gemeinderat mit seinem zukunftsweisenden Beschluss zum Erwerb ermöglicht.“



Alle persönlich Geehrten mit Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz (2. von links) und Energiebeauftragtem Oliver Tuschinski (rechts). Foto: Sören Veen